

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Brautkrone</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen<br/>Arnimallee 25<br/>14195 Berlin<br/>030 / 266426802<br/>mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (54 B 258) 297/1967,a-b</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Die Krone besteht aus einem großen Pappzylinder, der mit rotem Stoff überzogen ist. Er ist mit einer Schicht großer korallenroter Glasperlen völlig bedeckt. An jeder dieser Perlen ist ein gefädelt Anhängsel verschiedener bunter, kleiner Perlen angebracht. Der Deckel besteht aus Papier, besetzt mit rosafarbenen Seidenband und einer in Plattstich gestickten weißen Blume mit kleinen Perlen. Die Stickerei wird von einer roten Borte eingerahmt.

Die Trachtenschneiderin Sophie Sieburger aus Vornhagen/Niedersachsen fertigte die Brautkrone 1967 für das damalige Museum für Deutsche Volkskunde in West-Berlin an. Die großen roten Glasperlen wurden extra über die innderdeutsche Grenze hinweg aus Lauscha/Thüringen besorgt, das sie seinerzeit nur dort hergestellt wurden.

Angaben zur Herkunft:

Sophie Sieburger, Hersteller

1967

Gebrauchsort: Vornhagen, Lindhorst, Schaumburg-Lippe, Deutschland

## Grunddaten

Material/Technik: Glasperlen, Seidenbänder, Borte, Stickgarne, Papier

Maße: Höhe x Durchmesser: 20 x 23 cm

## Ereignisse

|             |      |                  |
|-------------|------|------------------|
| Hergestellt | wann | 1967             |
|             | wer  | Sophie Sieburger |
|             | wo   | Vornhagen        |

## Schlagworte

- Brautkrone